

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 06.12.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Zeitweise etwas Regen, dabei in der Nacht zum Sonntag zwischen Bayerischem Wald und östlichem Alpenrand örtlich Glatteis nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:
Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik lenken mit südwestlicher Strömung zunehmend sehr milde Meeresluft in den Süden Bayerns.

FROST/GLATTEIS:
In der Nacht zum Sonntag zwischen Bayerischem Wald und östlichem Alpenrand gebietsweise leichter Frost und örtlich Glatteis durch geringen gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag bei größeren Wolkenlücken in Teilen Niederbayerns örtlich Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
In den Kammlagen des Bayerischen Waldes und auf hohen Alpengipfeln zeitweise stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest.

Vorhersage:
Heute allgemein stark bewölkt und von Westen gelegentlich etwas Regen. Höchstwerte zwischen 2 Grad im Bayerischen Wald und 8 Grad im Allgäu. In 2000 m +1, auf der Zugspitze -6 Grad. Schwacher Wind um Süd, auf höheren Alpengipfeln und in den Kammlagen des Bayerischen Waldes zeitweise starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag gelegentlich etwas Regen, zwischen Bayerischem Wald und östlichem Alpenrand örtlich Glatteis nicht ausgeschlossen. Zwischendurch aber auch Wolkenlücken, in Teilen Niederbayerns dann stellenweise Nebel. Tiefstwerte +5 bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 07.12.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Vom Bayerwald über die Regionen einschließlich zwischen Inn und Salzach bis hin zu den Tälern von Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen.

Am Sonntag immer wieder etwas Regen, kaum Wolkenlücken. Im Bayerischen Wald um 5, sonst 7 bis 10 Grad. In 2000 m +1, in 3000 m -4 Grad. Zeitweise mäßiger Wind um Süd. In den Hochlagen der Alpen stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag von Südwesten vermehrt Regen. Tiefsttemperatur zwischen 7 Grad am Bodensee und in München und 2 Grad im Bayerischen Wald. Im Alpenvorland stark auffrischender Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 08.12.2025 in Südbayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

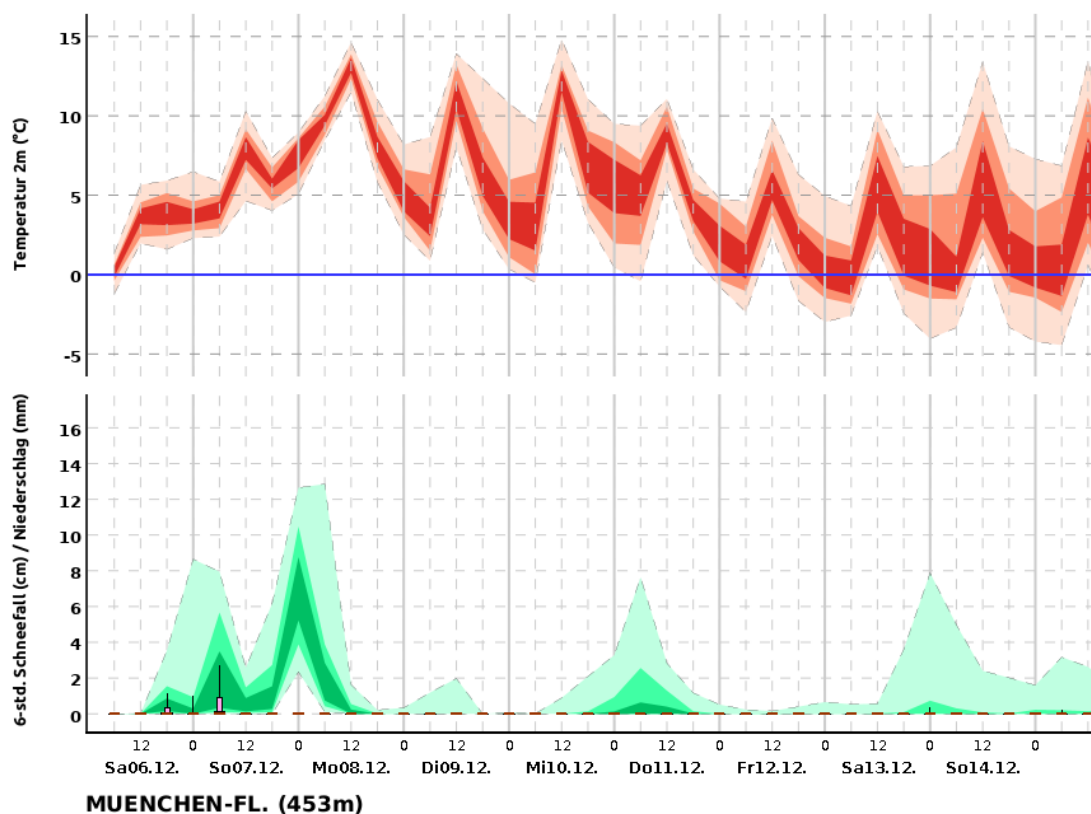
Am Montag stark bewölkt bis bedeckt. Anfangs häufig, am Nachmittag allenfalls am Bayerischen Wald noch zeitweise Regen. Dort um 8, sonst sehr mild mit Höchstwerten zwischen 10 und 15 Grad. In 2000 m bis +5, in 3000 m -1 Grad. Mäßiger, zuweilen frischer und stark böiger Südwestwind. Auf den Gipfeln des Bayerischen Waldes und der Alpen wiederholt stürmische Böen oder Sturmböen.

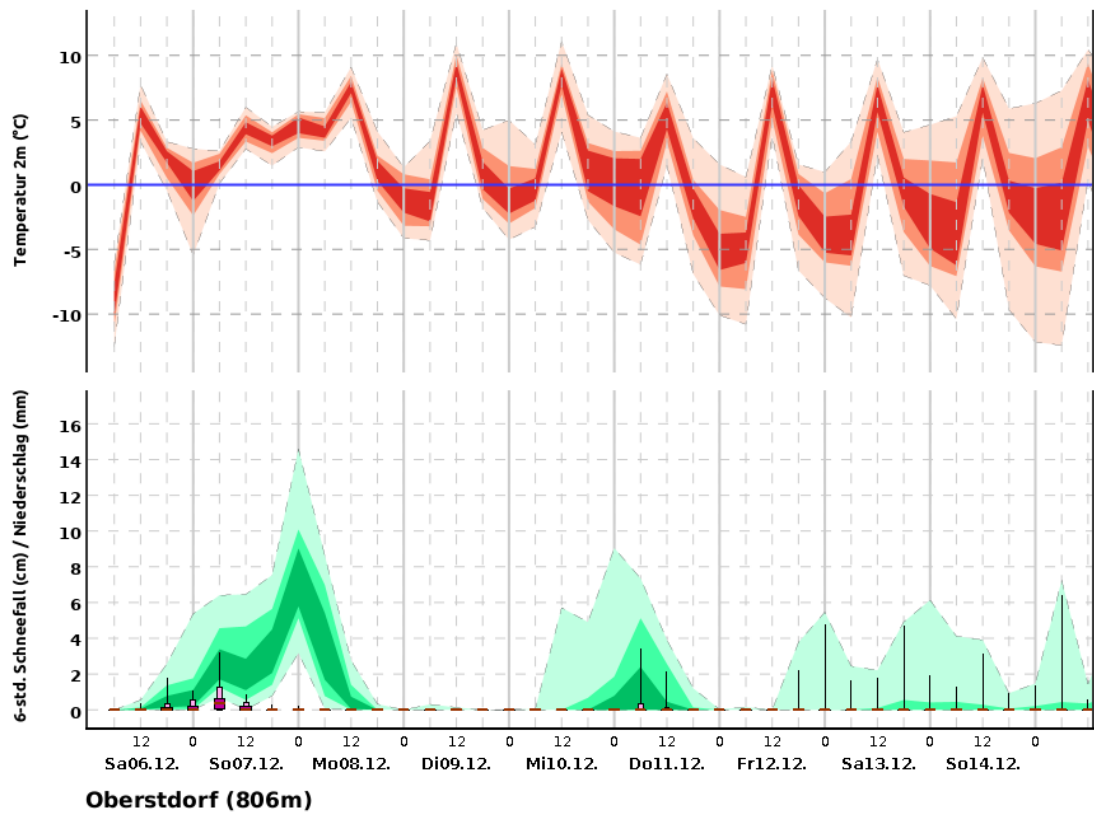
In der Nacht zum Dienstag zum Teil aufklarender Himmel, lokal aber Nebel. Frühwerte 7 bis 3, in einigen Alpentälern nahe 0 Grad.

Am Dienstag in Schwaben und Oberbayern viel Sonne. Richtung Niederbayern mal mehr, mal weniger dichte Wolkenfelder, an der unteren Donau mitunter längere Zeit Nebel oder Hochnebel. Dort maximal 8 bis 10, sonst 11 bis 15, in 2000 m 6, in 3000 m 1 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen. In den Hochlagen des Bayerischen Waldes und der Alpen starke bis stürmische Böen.

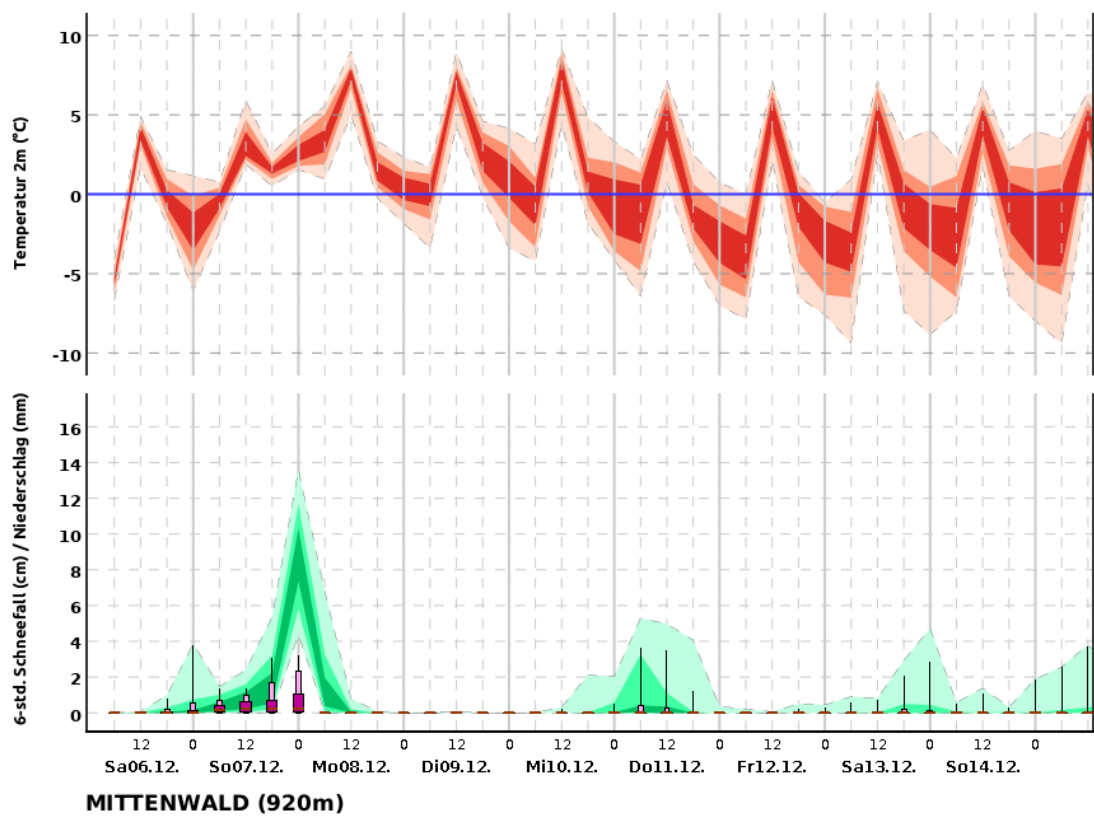
In der Nacht zum Mittwoch auch in Niederbayern zunehmend gering bewölkt oder klar, zum Teil aber dichter Nebel. Tiefstwerte zwischen 4 und 0, vor allem im südlichen Alpenvorland bzw. an den Alpen örtlich bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

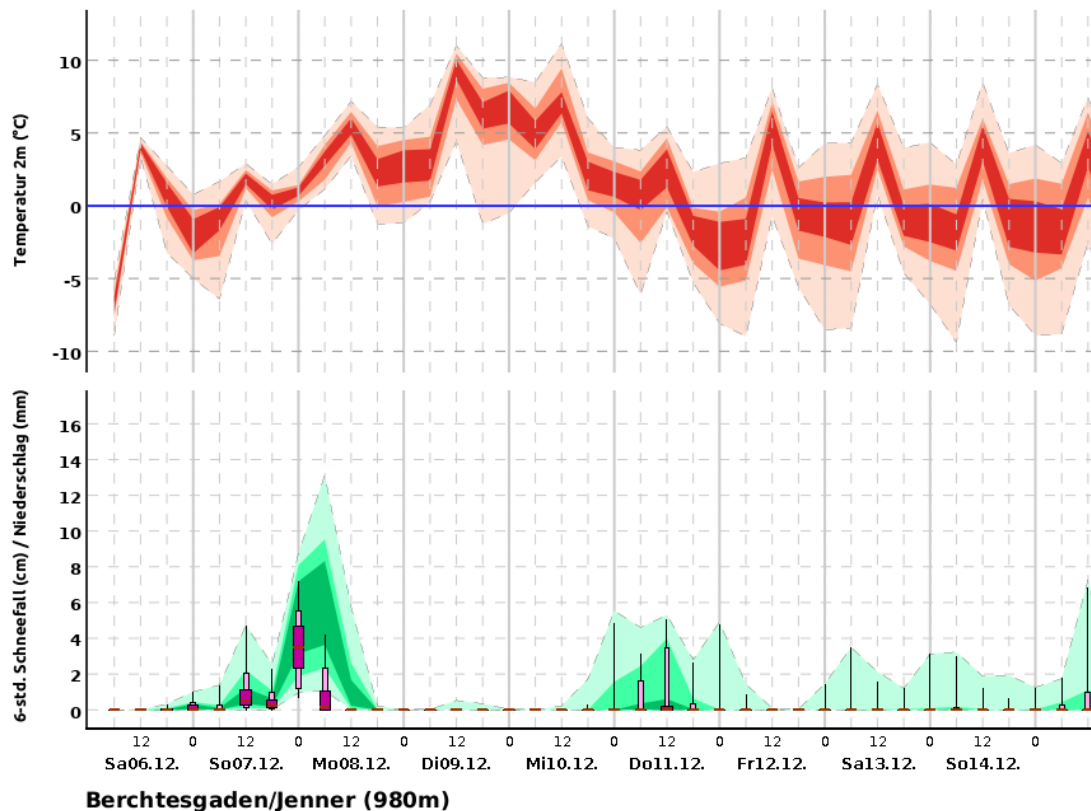




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann